

Gemeinde Grünwald
Herrn 1. Bürgermeister
Jan Neusiedl
Rathausstr. 3
82031 Grünwald

Grünwald, 16.07.2014

Sehr geehrter Herr 1. Bürgermeister Neusiedl,
Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,

wir stellen folgenden Antrag:

Geplante Einsparungen am Klinikum Harlaching gefährden die Notfallversorgung im südlichen Münchener Landkreis

Der von der Stadt München geplante Kahlschlag der Notfallversorgung im Klinikum Harlaching hat schwerwiegende Auswirkungen für die Bürgerinnen und Bürger im südlichen Landkreis München. Die Umsetzung des Sanierungsgutachtens eines externen Beratungsunternehmens steht kurz bevor und gefährdet durch die geplante Reduzierung von 350 Betten am Klinikstandort Harlaching der Städtischen Kliniken München (StKM) die Versorgung von medizinischen Notfällen. Das Klinikum Harlaching ist eines der größten Notfallzentren mit Vollversorgung im Großraum München. Es ist aber von besonderer Bedeutung für Notfälle aus dem südlichen Landkreis.

Von derzeit 18 medizinischen Fachbereichen sollen am Klinikum Harlaching lediglich 3 verbleiben, was die Notfallversorgung im Münchener Süden und im südlichen Münchener Landkreis gefährdet. Von besonderer Bedeutung sind hier als notfallmedizinische Kerndisziplinen die Abteilungen für Kardiologie - Versorgung von kardiologischen Notfällen - wie Patienten mit Herzinfarkten durch Vorhalt eines 24-Stunden einsatzbereiten Herzkatheterlabors, die Abteilung für Neurologie mit Stroke-Unit (Schlaganfallstation) zur Versorgung von Patienten nach Schlaganfällen, eine hoch spezialisierte Unfallchirurgie, die eine wichtige Funktion bei der Versorgung Schwerstverletzter hat und insbesondere mit der Abteilung für Pädiatrie (Kinderheilkunde) die Versorgung schwerstverletzter Kinder und auch pädiatrischer Notfälle sicherstellt in Kombination mit einer intensivmedizinischen Vollversorgung in den genannten Disziplinen.

Summa summarum wird die Notfallversorgung für Kinder somit gänzlich abgeschafft und akute Herzinfarkt- oder Schlaganfall-Patienten aus dem südlichen Landkreis müssten zeitraubend in andere städtische Kliniken transportiert werden. Dies kann für Notfallpatienten aus dem südlichen Landkreis München lebensbedrohende Folgen haben. Das gilt insbesondere, wenn andere Häuser selber gerade Notfälle versorgen und sich über die Rettungsleitstelle für die Notfallversorgung abgemeldet haben.

Dem Beispiel der FDP-Fraktion im Kreistag folgend stellen deshalb die Grünwalder Liberalen einen Antrag im Gemeinderat. Dieser möge sich für einen Fortbestand der Vollversorgung am Klinikum Harlaching aussprechen mit dem Ziel der Aufrechterhaltung einer voll umfassenden Notfallversorgung für Erwachsene und Kinder. Für den südlichen Münchener Landkreis ist das Klinikum Harlaching ein essentieller Bestandteil im Rahmen der Akutversorgung von medizinischen Notfällen.

Der Münchner Stadtrat wird damit aufgefordert, bei den Entscheidungen im Juli auch die Interessen der Bürgerinnen- und Bürger im südlichen Landkreis München zu berücksichtigen und eine Notfallhilfe ohne Umwege auch in Zukunft zu ermöglichen.

Begleitend hierzu möge der Gemeinderat den Landrat mit Nachdruck auf diese Ängste und Sorgen der Landkreisbürger hinweisen und an den Münchner Oberbürgermeister appellieren der Verantwortung im Bereich der Notfallversorgung über die Stadtgrenzen hinaus gerecht zu werden.

Michael Ritz
Fraktionsvorsitzender der FDP Fraktion
im Gemeinderat Grünwald

Dr. Matthias Schröder
Stv. Vorsitzender der FDP Fraktion
im Gemeinderat Grünwald